

Antrag SPD

AN/0031/14

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Antragsteller SPD-Stadtratsfraktion

Telefon (0841) 3 40 06
Telefax (0841) 3 42 25
E-Mail buero@spdingolstadt.de
Datum 03.06.2014

Einführung eines Kinder- und Jugendparlaments

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines Kinder- und Jugendparlaments zu prüfen.
2. Das Kinder- und Jugendparlament soll über einen eigenen Etat verfügen. Die Mittel stehen dem Kinder- und Jugendparlament für die Erledigung von Aufgaben in seinem Bereich zur Verfügung.
3. Eine zu bestimmende Anzahl von Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses mit beratender Stimme teil.

Begründung

Ein Kinder- und Jugendparlament stellt eine konkrete Umsetzung von Jugendpartizipation dar. In Jugendparlamenten nehmen jugendliche, parteilose Vertreterinnen und Vertreter im Alter von 12-21 Jahren Interessen für Kinder und Jugendliche gegenüber den jeweiligen Gemeinden wahr.

Dabei werden Fragen zur Schulhofgestaltung, zu Radwegen oder Freizeitanlagen ebenso behandelt wie Probleme des Umweltschutzes. Mögliche Lösungsvorschläge werden in Form von Anträgen den Politikern vorgelegt. Der Vorteil von gewählten Räten oder Parlamenten besteht in der Möglichkeit einer langfristigen und wirklich verbindlichen Arbeit.

Durch das Instrument eines Kinder- und Jugendparlaments erhalten Jugendliche einen guten Einblick in politische Arbeit. Aus diesem Grunde ist die Einführung eines Jugendparlaments ein adäquates Mittel, junge Menschen in politische Entscheidungen einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Achim Werner
Fraktionsvorsitzender

gez.
Thomas Thöne
Stadtrat

gez.
Veronika Peters
Stadträtin